

an den General Freih. v. Csollich, dessen bei Dresden durchschossener Hut zwischen den Fenstern ausgestellt ist.

An der Fensterwand zwischen Raum XIV und XV hängt eine Karte Europas aus dem Kriegs- und Friedensmuseum in Luzern.

### Raum XV

umfaßt Erinnerungen an die Feldzüge der Jahre 1814 und 1815, der Friedensschlüsse und Friedensfeierlichkeiten dieser Jahre. Den Mittelpunkt der ersten Wand bildet ein Gemälde von Blaas: «Der Einzug des Kaisers Franz in Wien nach dem Feldzuge 1814». Daneben drei Ölbilder, welche drei Kinder in Kostümen darstellen, wie sie beim Friedensfeste in Laibach getragen wurden. Ein Originalkostüm davor. Die beiden Vitrinen an dieser Wand enthalten Erinnerungen an das Jahr 1814. Die Mittelwand ist durch ein großes Gemälde: «Übergang des Kaisers Franz über die Vogesen im Jahre 1815» geschmückt. Rechts und links daneben Fahnen, die in den Feldzügen der beiden Jahre getragen wurden. Auf der dritten Wand hängen unter anderem die Porträte der Generale Frimont und Prohaska, dessen zerschossener Tschako in einer Vitrine des Raumes XVI ausgestellt ist. Die letzte Vitrine umfaßt Maria Theresien-Orden, welche für die Feldzüge 1813 bis 1815 verliehen wurden.

### Raum XVI

enthält Erinnerungen an die drei Monarchen Kaiser Franz I., König Friedrich Wilhelm III. und Kaiser Alexander I., den Fürsten Schwarzenberg und den FML. Bianchi. An der ersten Wand hängt unter anderem ein Bild, welches den Fürsten Schwarzenberg als Ritter des Leopoldordens dar-